Der Sternenhimmel im Juni 2020
in Frauenau

1.0 Der Sternenhimmel und seine Planeten im Junii

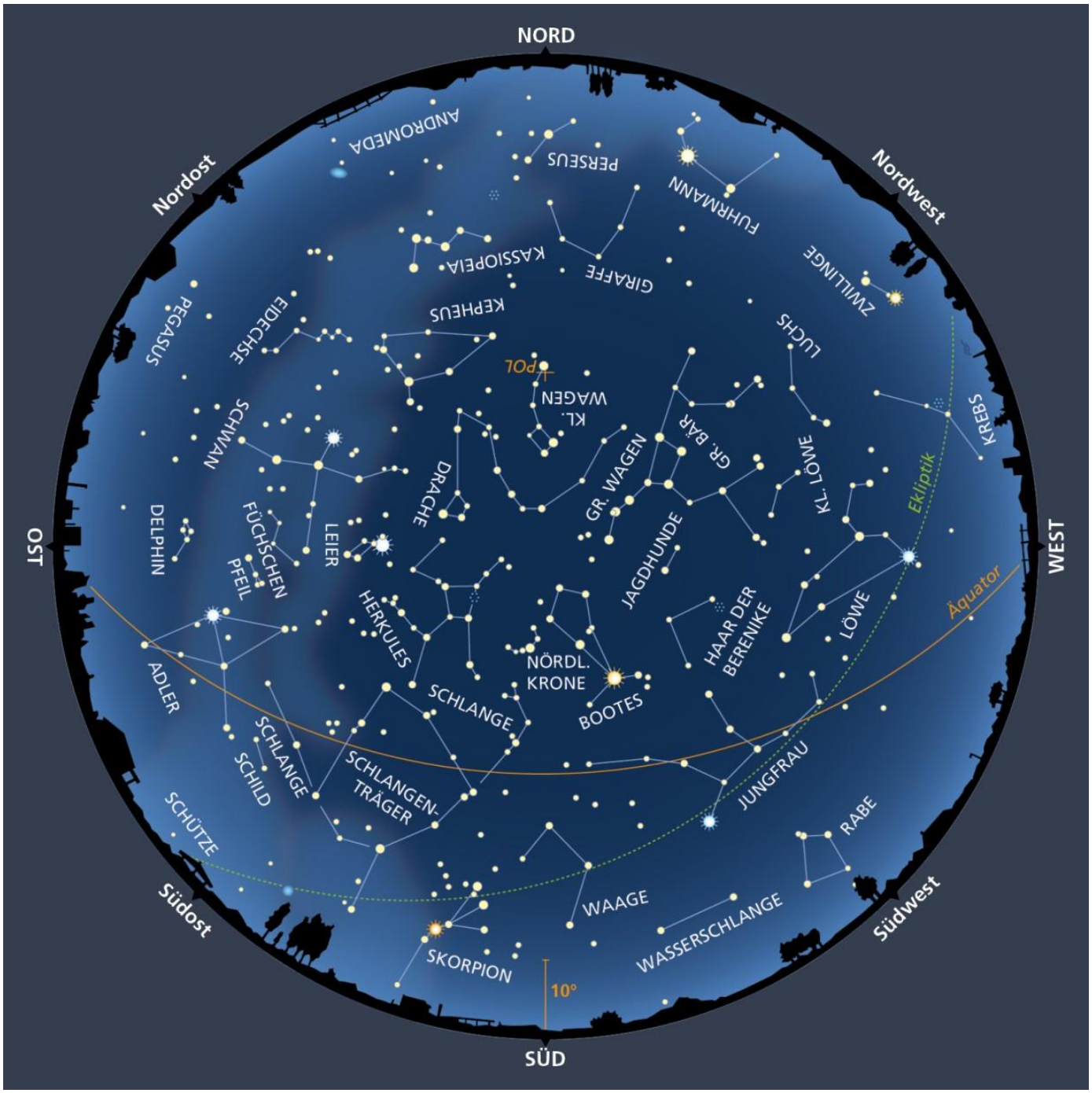

Bild 1 Sternenhimmel im Juni gegen 22 MESZ

Im Juni steht hoch im Süden das Sternbild Bootes (der Bärenhüter für den großen Wagen = Großer Bär). Sein Hauptstern ist **Arktur,** ein roter Riesenstern, der 100 mal größer als unsere Sonne ist. Erst gegen Ende Juni rückt das Sommerdreieck mit Deneb im Schwan, Atair im Adler und Wega in der Leier in den Mittelpunkt des südlichen Nachthimmels.

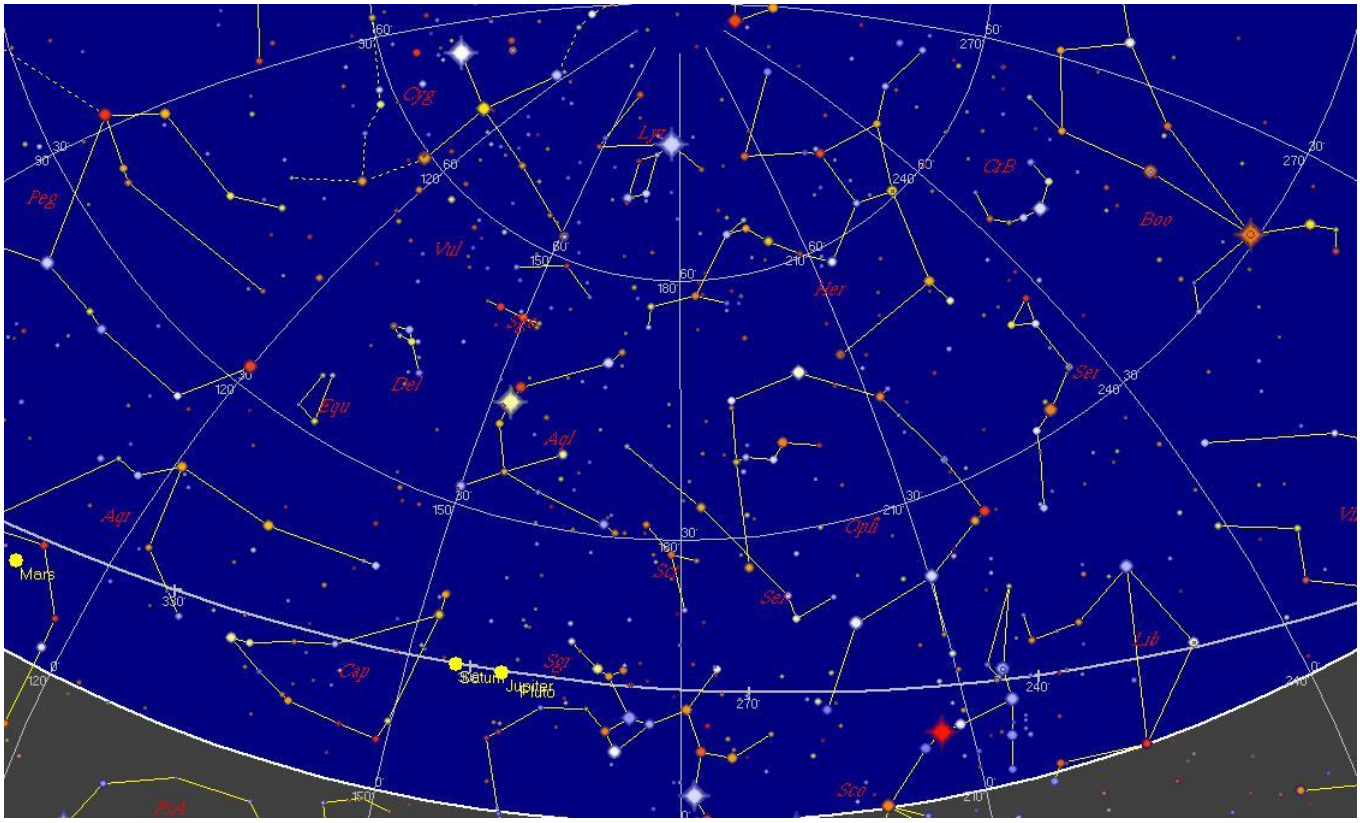

Bild 1a Sternenhimmel 2-6-20 gegen 2 MESZ; Mares, Jupiter, Saturn und Pluto
Tief am Südhorizont

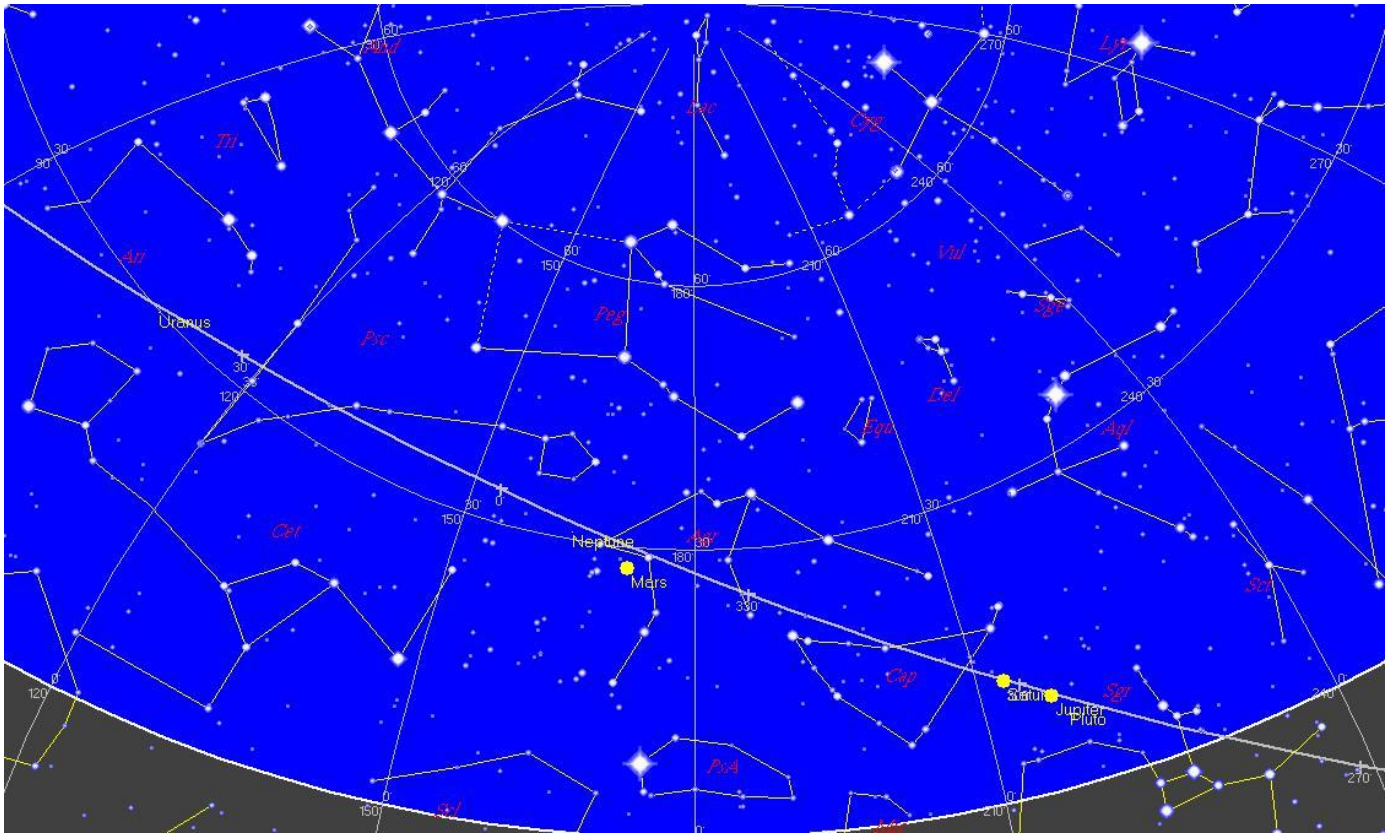

Bild 1b Sternenhimel 2-6-20 gegen 6 MESZ; Neptun, Mars – Jupiter, Saturn, Pluto
Tief im Südwesthorizont

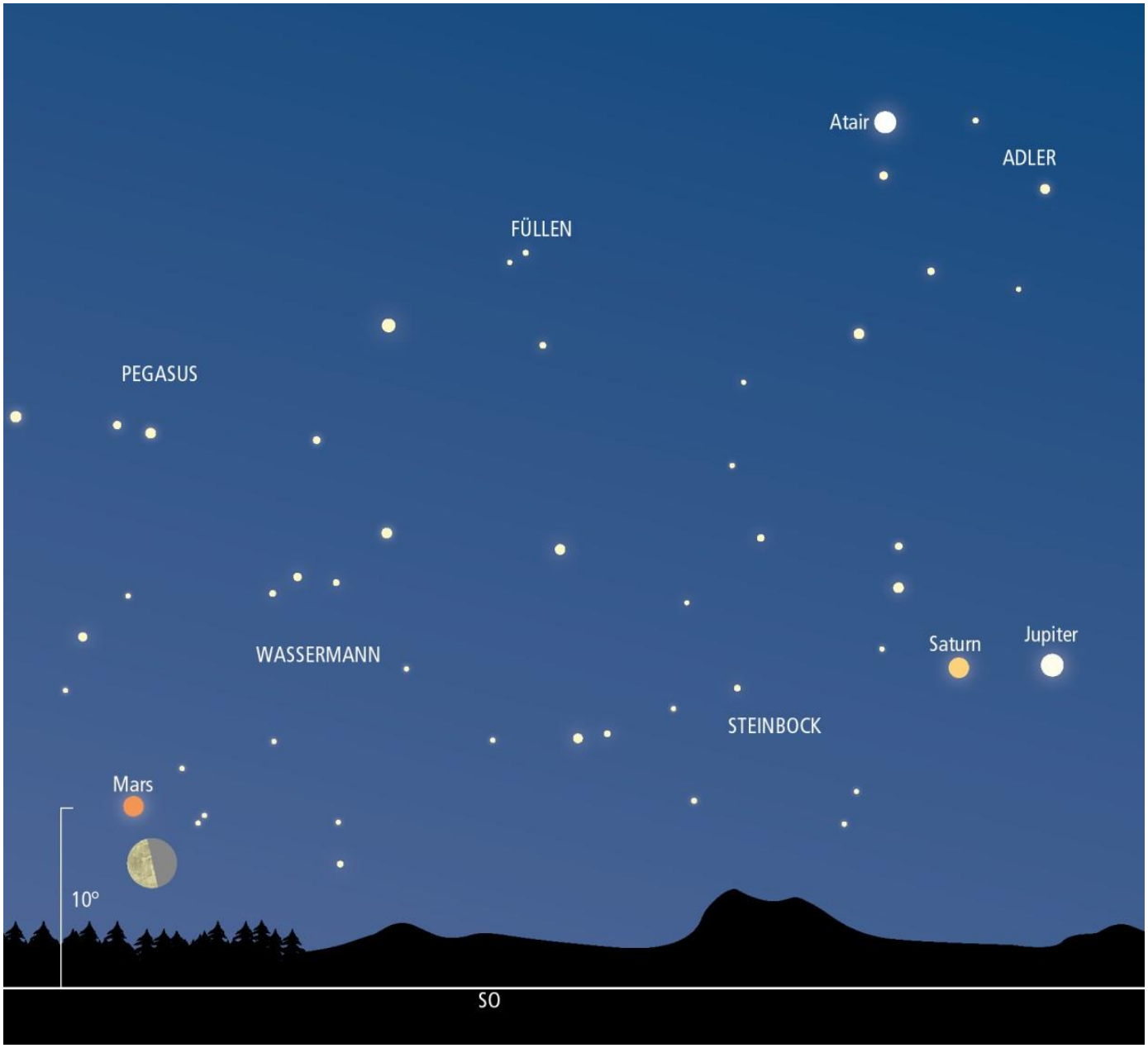

Bild 2 Sternenhimmel mit Halbmond, Mars, Saturn und Jupiter am 13-6-20 gegen 3 MESZ – Südosten

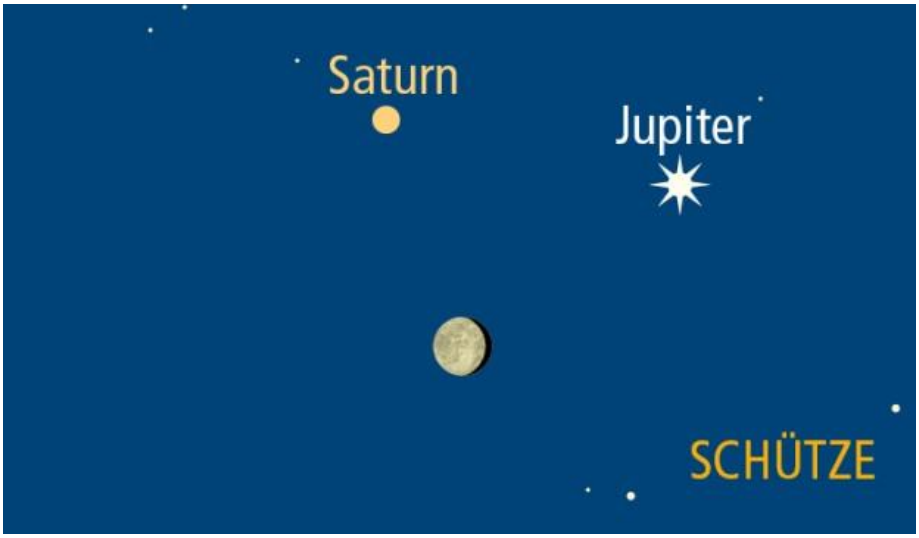

Bild 2a Saturn und Jupiter am 9-6-20 gegen 1 MESZ Südosten

Jupiter und Saturn kommen zunehmend in Opposition zur Sonne, d.h. sie stehen der Sonne gegenüber und werden damit zu Planeten, die große Teile der Nacht zu beobachten sind. Beide Planeten gehen gegen Mitternacht schon auf. Gegen 6 MESZ

nähern sie sich dem West-Südwesthorizont.

Wie Bild 3 zeigt sind demgegenüber die Planeten Merkur und Saturn fast in Konjunktion (= Sonnen-Nähe). D. h. sie sind nur kurzfristig bei Sonnenuntergang in West – Nordwest tief am Horizont wahrzunehmen, wenn nicht z.B. der Arber das „Schauspiel“ verdeckt.

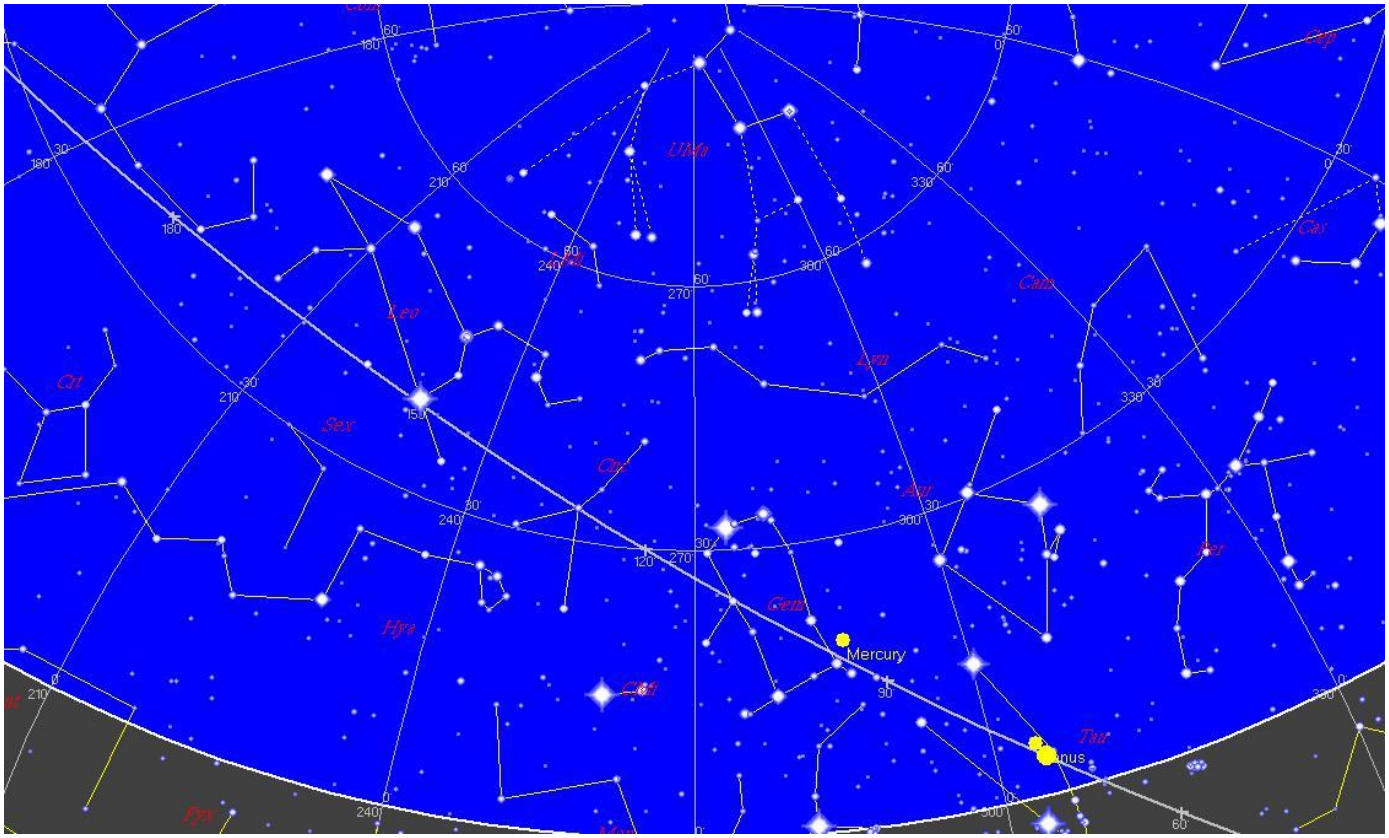

Bild 3 Merkur, Venus Sonne 2-6-20 gegen 20 MESZ im Westen

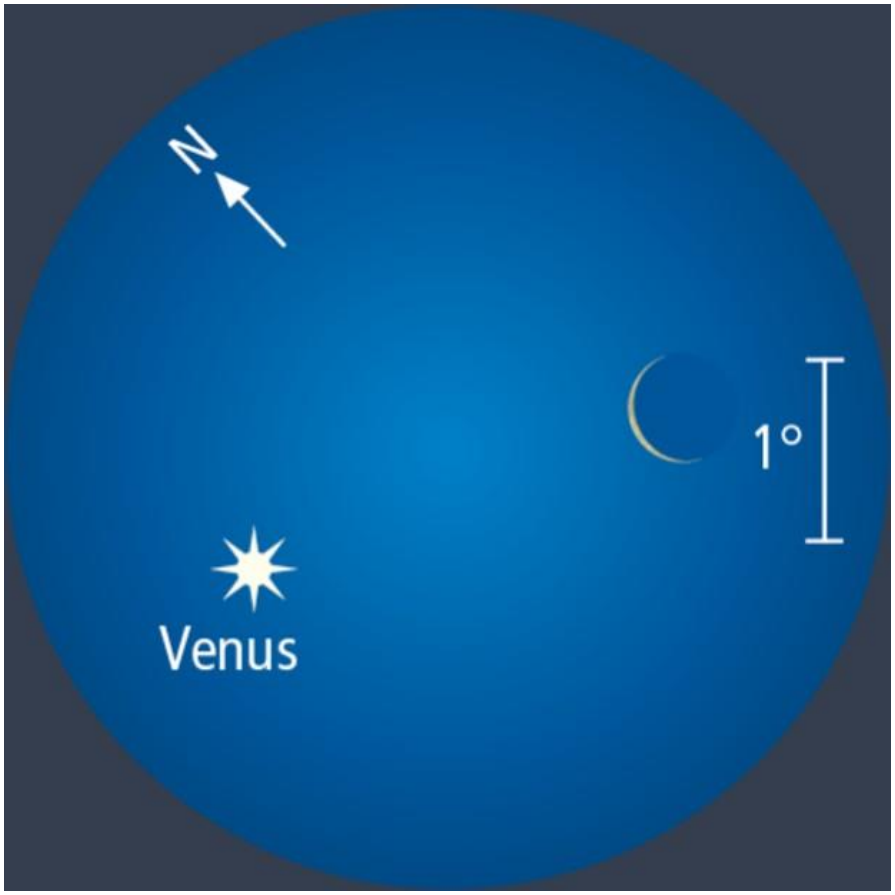

Bild 3a Venus und Mondsichel am 19-6-20 um 5 MESZ

Am 19-6-20 steht die Venus unweit der sehr schmalen Mondsichel. Für Merkur gibt es – wen auch nur zeitlich kurz begrenzt – die Möglichkeit den kleinsten Planeten unseres Sonnensystems für ca. ½ Stunde in Horizontnähe zu beobachten. Die Möglichkeit besteht für ihn bis zu 14-6- 20 in den frühen Abendstunden.

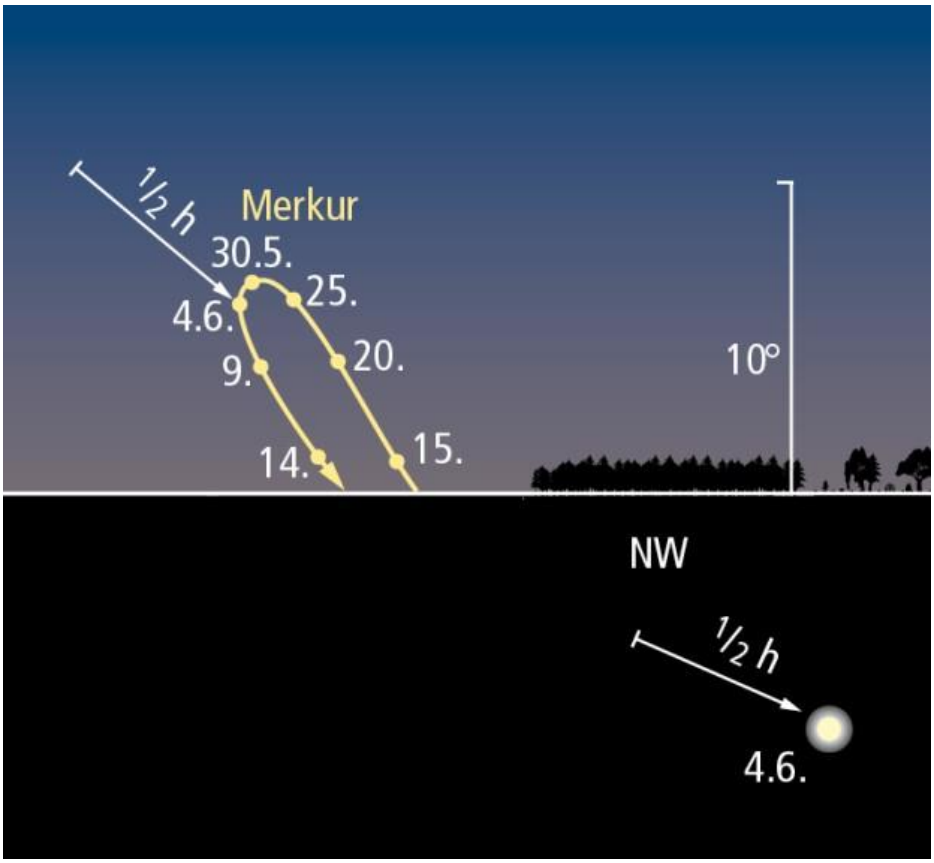

Bild 3b Merkurbahn dicht direkt über dem Nordwest-Horizont
Vom 1-6-20 bis 14-6-20 aber erst ab 22 MESZ ist es dunkel genug,
um danach am Horizont zu Ausschau zu halten
nur ca. ½ Stunde Beobachtungszeit möglich!!

4.0 Sonne

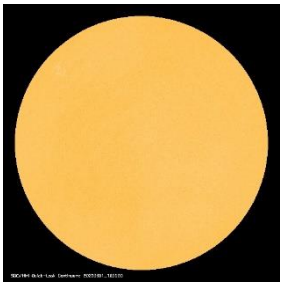

Bild 4 Vis. Bild

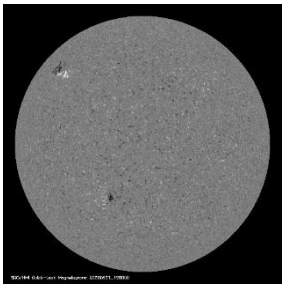

Bild 5 Magnetfeld

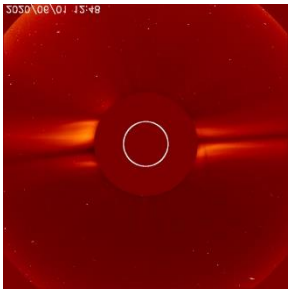

Bild 6 C2 Koronogr.

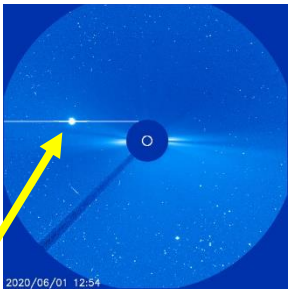

Bild 7 C3 Koronogr.

Die Sonne ist fleckenfrei. In der Magnetfeldaufnahme sind 2 bis 3 Fleckenentwicklungen zu sehen. Die C2 und C3 –Koronographen zeigen nur schwache Massenauswürfe. Im C3-Bild ist links der Planet Venus zu erkennen (gelber Pfeil), der sich der Sonne (=Konjunktion) nähert.

Literaturangaben:
Bilder 1a, 1b, 3 Sternprogramm Sky-Map 11
Bilder 1, 2, 2a, 3a, 3b : Kosmos Himmelsjahr 2020,
Bild 2a : Internet-Bilderreihe

Bilder 4 – 7 : NASA –Daten vom 1. 6. 2020 : Solar and Heliospheric Observatory Homepage

Frauenau, 01. 06. 2020 / Jc